**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 11.03.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:22 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Op de Deel, Schulstraße 7

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW
Herr Thomas Crefeld	FW
Herr Ralf Hübner	FW
Herr Florian Kleinwort	CDU
Herr Jens Körner	CDU
Herr Julius Körner	CDU
Herr Markus Kretschmer	FW
Herr Holger Martinsteig	CDU
Herr Hartmut Pieper	CDU
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW
Frau Renate Springer-König	FW
Herr Alexandré Thomßen	CDU

Außerdem anwesend

Herr Robert Wieber

Gäste

Zuhörer 5

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt ab 20:05 Uhr

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Verwaltung

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Tom Hubert FW

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.02.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17, einschließlich der Unterpunkte, der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Herr Hübner beantragt die TOP's 11 und 11.1 abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt
5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig
12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Schule; hier: Sachstandsbericht
 - 5.1. Resolution Schule
6. Pflasterarbeiten an der Osttribüne
Vorlage: 0356/2020/HET/BV
 - 6.1. Behindertengerechter Zugang
 - 6.2. Erweiterung Richtung Tennisplätze
7. Radwegesanieerung (Kosten, Eigenanteil)
Vorlage: 0349/2020/HET/en
8. Gehwegsanierungen und Leerrohrverlegung;
hier: Sachstandsbericht und Definition der weiteren Sanierungsflächen

9. 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Achter de Kark"; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0338/2020/HET/BV
10. Jugendarbeit - Eigenleistung des HMTV für das Jahr 2019
Vorlage: 0340/2020/HET/BV
11. Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Hetlingen
Vorlage: 0351/2020/HET/BV
- 11.1. Abschaffung Straßenausbaubeitragssatzung; hier: Antrag CDU-Fraktion
Vorlage: 0355/2020/HET/BV
12. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0345/2020/HET/BV
13. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0346/2020/HET/BV
14. Beschluss über den Jahresabschluss der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 0353/2020/HET/BV
15. Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0354/2020/HET/BV
16. Verschiedenes
- 16.1. Durchführung der Aktion Sauberes Schleswig-Holstein
- 16.2. Weitere Punkte
18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rahn-Wolff begrüßt die Anwesenden. Anschließend werden die in der Einleitung aufgeführten Beschlüsse zur Tagesordnung gefasst.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Pieper erkundigt sich, ob die Beseitigung der Setzungsrisse im Feuerwehrgerätehaus als Regressleistung erfolgen kann. Herr Rahn-Wolff erläutert, dass hierüber mit den Architekten und Handwerkern diskutiert wurde, ein Verschulden aber nicht nachweisbar sei. Die Außenfassade wird noch in diesem Jahr ausgebessert. Die Arbeiten im Versammlungssaal müssen in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Mitteln voraussichtlich aufs kommende Jahr verschoben werden.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Rahn-Wolff berichtet wie folgt:

Coronavirus

Unser Wehrführer hat alle Dienstabende und die nächste Vorstandssitzung abgesagt, der Feuerwehrsport pausiert, die Ausbildungen auf Kreisebene wurden vom Kreisfeuerwehrverband abgesagt.

Die Wehrführung erarbeitet ein Einsatzkonzept, um die Einsatzfähigkeit dauerhaft sicherzustellen und eine Verbreitung innerhalb der Wehr (und der Gemeinde) zu minimieren.

Die Verwaltung empfiehlt, auch die Umweltaktion abzusagen. Wir sollten darüber unter Verschiedenes kurz sprechen und entscheiden.

Neubaubgebiet

Es gibt nur noch zwei Grundstücke im Mischgebiet, die nicht verkauft sind. Für ein Grundstück liegt eine Bewerbung eines Handwerkers vor, über die wir im nichtöffentlichen Teil der Sitzung entscheiden müssen.

Das Neubaubgebiet ist gestern abgenommen worden. Damit ist die Gemeinde Hetlingen jetzt voll verantwortlich. Wir werden mit Sicherheit den Straßenzug vor den Mehrfamilienhäusern neu machen müssen. Bisher geschätzte Kosten sind 9000 Euro brutto. Wir haben mit der Firma vereinbart, dass wir uns die Kosten teilen. Schäden, die eindeutig einem Bauträger zuzuordnen sind, werden über den Verursacher beglichen.

Kindertagesstätte

Wir haben vor ein paar Tagen mit der Architektin darüber gesprochen, wie wir für die Kita eine weitere Gruppe errichten können. Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Anbau Richtung Osten an die bestehende Kita, Anbau an die Mehrzweckhalle an der Stirnseite zum Cranz oder Richtung Kita. Riegelbau zwischen Kita und Schule, Ersatzbau für die Umkleidekabinen. Die Architektin wird für die nächste Bauausschusssitzung Vorschläge erarbeiten, über die wir dann diskutieren können. Das Provisorium für die Schuli-Gruppe in den Containern ist um ein Jahr verlängert worden.

Wir retten die alte Weidenallee zum Giesensand

Wir haben acht von geschätzt 160 Bäumen geschnitten. Es gibt noch viel zu tun. Im Herbst geht es weiter.

Dank an die Beteiligten: Team Elbmarschenhaus, Uwe Koopmann, Ralf Hübner, Markus Kretschmer sowie der Arge und der CDU für ihre Pflanzaktionen auf dem Weg zwischen Klärwerk und Deich.

Herr Martinsteg erkundigt sich, ob mit allen Grundstückskäufern die Verträge schon unterzeichnet wurden. Herr Rahn-Wolff erläutert, dass ein Vertrag noch unterzeichnet werden muss.

zu 5 Schule; hier: Sachstandsbericht

Frau Springer-König berichtet, dass zurzeit 46 Kinder die Schule besuchen. Im Sommer werden 14 Kinder auf weiterführende Schulen wechseln und voraussichtlich 15 Kinder neu eingeschult werden. Für die ausgeschiedene Schulhelferin konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Der Schulleiter wird zum Sommer in Pension gehen. Die Schule hofft, durch die anstehenden Baumaßnahmen nicht noch weiter eingeschränkt zu werden.

zu 5.1 Resolution Schule

Herr Rahn-Wolff stellt den Entwurf der Resolution vor. Diese wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt. Ziel ist, ein klares Signal für den Erhalt der Hetlinger Schule zu setzen. Die Anwesenden sind sich einig, dass die Schule für die Gemeinde wichtig ist. Daher sollte ein klares Signal an die Eltern und Nachbargemeinden erfolgen. Gleichzeitig sollen die Gespräche mit der Gemeinde Haseldorf weitergeführt und die Gründe für die gemeindliche Resolution erläutert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die öffentliche Erklärung der Gemeinde Hetlingen „Die Schule gehört zur Seele unseres Dorfes“ in der vorliegenden Fassung abzugeben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Pflasterarbeiten an der Osttribüne

Vorlage: 0356/2020/HET/BV

Herr Martinsteg beantragt, Herrn Robert Wieber, HMTV, zu den TOP's 6.1 und 6.2 anzuhören.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6.1 Behindertengerechter Zugang

Herr Ju. Körner erläutert, dass für die Herstellung eines barrierefreien Zugangs Fördermittel in Höhe von 70 % gewährt werden können. Er stellt den Vorschlag zur Diskussion, dass die verbleiben 30 % je zur Hälfte vom Sportverein und der Gemeinde getragen werden.

Herr Hübner berichtet, dass ein Ortstermin stattgefunden hat. Dabei wurde gemeinsam mit dem HMTV eine schlankere Lösung gefunden, die eine kleinere Pflasterfläche vorsieht. Vom Parkplatz aus reicht dann eine Verswenkung nach links um den Zugang sicherzustellen. Herr Wieber bestätigt, dass der Verein mit dem Vorschlag einverstanden ist. Dadurch werden Kosten eingespart.

Abschließend stellt Herr Hübner klar, dass die Zustimmung zur Umsetzung der Maßnahme von der Bewilligung von Fördermitteln abhängig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt dem HMTV die Stellung eines Förderantrags für eine barrierefreie Pflasterung zwischen dem Kunstrasenfeld und der Osttribüne und stellt für die Umsetzung der Maßnahme Haushaltsmittel in Höhe von maximal 4.000 € zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6.2 Erweiterung Richtung Tennisplätze

Herr Rahn-Wolff erläutert, dass neben der Osttribüne eine Pflasterfläche entstehen soll, auf der später ein Raum errichtet werden soll. Die Kosten trägt der HMTV. Die Gemeindevertretung muss aber entscheiden, ob dem HMTV das Recht eingeräumt werden soll, die Maßnahme umzusetzen. Herr Wieber ergänzt, dass ein „Raum der Begegnung“ entstehen soll. Ein Zeitplan für die Umsetzung besteht noch nicht.

Herr Hübner ermahnt, dass auf eine sachgerechte Entwässerung zu achten ist und der Baum erhalten werden muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung gestattet dem HMTV, auf der gemeindlichen Fläche „Sportplatz“ eine Pflasterung durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Radwegesanieierung (Kosten, Eigenanteil)

Vorlage: 0349/2020/HET/en

Auf Antrag von Herrn Ju. Körner wird die Sitzung von 20:05 Uhr bis 20:10 Uhr unterbrochen.

Herr Rahn-Wolff erläutert, dass der Kreis den Förderantrag für die Sanierung des Radweges zwischen der Schulstraße und dem Klärwerk genehmigt hat. Herr Hübner berichtet, dass der Bauausschuss die Durchführung der Maßnahme mehrheitlich befürwortet hat. Herr Ju. Körner teilt mit, dass der Finanzausschuss der Umsetzung ebenfalls mehrheitlich zugestimmt hat. Aus seiner Sicht ist eine Diskussion über die Maßnahme dennoch

sinnvoll, da der Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 16.500 € entstehen werden.

Herr Martinsteg teilt für die CDU-Fraktion mit, dass die Fraktion sich gegen die Maßnahme ausspricht, da der Radweg in einem relativ guten Zustand ist. Die zur Verfügung stehenden Mittel sollten zur Beseitigung tatsächlicher Problemstellen genutzt werden. Herr Hübner entgegnet, dass der Weg bereits an einigen Stellen ausgebessert wurde und es weitere Schäden gibt. Irgendwann werden auch hier umfangreiche Maßnahmen notwendig, sodass die Förderung genutzt werden sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahme zur Sanierung des Radweges von der Deichstöpe bis zum Klärwerk mit einem Kostenvolumen von 66.226,00 € umzusetzen. Der unter Berücksichtigung der Förderung des Kreises verbleibende Gemeindeanteil in Höhe von 16.557,00 € ist aus dem für Geh- und Radwegsanierungen bereitstehenden Kontingent zu finanzieren.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 5 Enthaltung: 1

zu 8

Gehwegsanierungen und Leerrohrverlegung; hier: Sachstandsbericht und Definition der weiteren Sanierungsflächen

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass im Zuge von Gehwegsanierungen auch eine Verlegung von Leerrohren für eine spätere Glasfaserversorgung erfolgen sollte. Aktuell würde dies im Bereich Op de Weid / Achter de Kark sinnvoll sein. Herr Hübner ergänzt, dass die Leerrohre kostenfrei von der Telekom zur Verfügung gestellt werden. Herr Körner berichtet, dass das Thema auch im Finanzausschuss behandelt wurde. Die Verlegung von Leerrohren ist sinnvoll, aber es sollten dafür nicht die Mittel für Gehwegsanierungen genutzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, 21.000 € für die Verlegung von Leerrohren im Bereich der Gehwegsanierung Op de Weid / Achter de Kark aus dem Haushaltsansatz „Gehwegsanierung“ bereitzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 3

Als weiterer Sanierungsabschnitt wird der Bereich zwischen Achter de Kark und Feldstroot, einschließlich des Marktplatzes, vorgeschlagen. Herr Ju. Körner bittet um Ermittlung der Kosten bis zur nächsten Bauausschusssitzung. Ohne Kenntnis der Haushaltsbelastung sei eine Beschlussfassung nicht möglich.

Herr Wulff erläutert, dass eine reine Preisanfrage nicht zu einer Durchführungsverpflichtung führt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses eine Preisanfrage für den Abschnitt Achter de Kark / Feldstroot durchgeführt werden soll. Über die Umsetzung der Maßnahme ist anschließend zu entscheiden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9

1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Achter de Kark"; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: 0338/2020/HET/BV

Herr Rahn-Wolff erläutert kurz die Vorlage. Herr Hübner ergänzt, dass der Bauausschuss dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Entwurf der 1. Änderung Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet nördlich der Kirche und der Hauptstraße, westlich der Straßen Strieb'n und Haferland, südlich Flur Achtern Dieck und östlich ca. 70 m der Ostgrenze des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 5 und die Begründung hierzu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Das Stadtplanungsbüro Möller-Plan aus Wedel wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10

Jugendarbeit - Eigenleistung des HMTV für das Jahr 2019

Vorlage: 0340/2020/HET/BV

Herr Thomsen berichtet, dass der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss der Aufstellung zugestimmt hat. Herr Ju. Körner ergänzt, dass der Finanzausschuss ebenfalls einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Aufstellung der Jugendarbeit zur Kenntnis und erkennt den Nachweis für 2019 an.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Hetlingen

Vorlage: 0351/2020/HET/BV

zu 11.1 Abschaffung Straßenausbaubeitragssatzung; hier: Antrag CDU-Fraktion

Vorlage: 0355/2020/HET/BV

Herr Ju. Körner erläutert den Antrag. Die Satzung sei weder gerecht noch adäquat. Um das Risiko zu vermeiden, die Satzung anwenden zu müssen und die Bürger/innen mit einer Beitragspflicht zu belasten, sollte die Satzung aufgehoben werden.

Herr Hübner berichtet, dass das Thema bereits ausführlich diskutiert wurde, da auf absehbare Zeit eine Baumaßnahme an einer Straße ansteht, für die die Entstehung der Beitragspflicht für den Anlieger sinnvoll und richtig wäre, sollte die Satzung zu diesem Zeitpunkt nicht aufgehoben werden. Solange nur Ausbesserungen vorgenommen werden, entsteht auch keine Beitragspflicht. Dieser Punkt wird von Herrn Rahn-Wolff auf Bitten von Frau Springer-König ausführlich erläutert.

Auf Nachfrage von Herrn Thomsen teilt Herr Wulff mit, dass verwaltungsseitig aufgrund der Formulierungen in der Satzung keine verbindliche Aussage getroffen werden kann, wann eine Beitragspflicht entsteht. Hier ist immer eine Prüfung des Einzelfalles notwendig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Hetlingen aufzuheben oder andernfalls so zu ändern, dass für die Zukunft keine neuen Beitragspflichten entstehen können.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 6 Enthaltung: 1

zu 12 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019

Vorlage: 0345/2020/HET/BV

Herr Ju. Körner geht kurz auf die Vorlage ein. Der Finanzausschuss hat die Genehmigung der Überschreitungen empfohlen.

Beschluss:

Die gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0346/2020/HET/BV**

Herr Ju. Körner geht kurz auf die Vorlage ein. Der Finanzausschuss hat die Genehmigung der Überschreitungen empfohlen.

Beschluss:

Die gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2020 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 14 Beschluss über den Jahresabschluss der Gemeinde Hetlingen für
das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 0353/2020/HET/BV**

Herr Kleinwort erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Beschluss vom 13.09.2018 über die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2017 wird aufgehoben. Die Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2017 wird wie folgt neu festgestellt:

1. Im Ergebnishaushalt mit

einem Gesamtbetrag der Erträge mit	2.310.783,18 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	2.367.548,07 €
einem Jahresüberschuss mit	0,00 €
einem Jahresfehlbetrag mit	56.764,89 €

und

2. im Finanzhaushalt mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	2.051.071,96 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	2.071.491,24 €

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit
3.943,72 €

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit
176.635,94 €

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15 Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2018

Vorlage: 0354/2020/HET/BV

Herr Kleinwort berichtet, dass die Jahresrechnung strichprobenartig geprüft wurde und keine Auffälligkeiten festgestellt wurden. Herr Hübner ergänzt, dass das Eigenkapital immer weiter abgebaut wird. Es muss auf die Kostenentwicklung geachtet werden.

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2018 wird wie folgt festgestellt:

1. im Ergebnishaushalt mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge mit	2.046.497,31 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	2.447.037,76 EUR
einem Jahresüberschuss mit	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag mit	400.540,45 EUR

und

2. im Finanzhaushalt mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	1.841.268,27 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	2.062.780,58 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	1.197.075,99 EUR
Einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	974.925,62 EUR.

Der Jahresfehlbetrag wird in Höhe von 400.540,45 € festgestellt. Der Jahresfehlbetrag ist gemäß § 26 Abs. 4 GemHVO-Doppik als Jahresfehlbetrag vorzutragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 16 Verschiedenes
zu 16.1 Durchführung der Aktion Sauberes Schleswig-Holstein

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass die Verwaltung empfiehlt, die Umweltaktion am 14.03.2020 abzusagen. Er bittet um Meinungsäußerungen. Im Zuge

der anschließenden Diskussion wird herausgearbeitet, dass das Infektionsrisiko im Rahmen der Sammelaktion als gering bewertet wird. Das gemeinsame Essen am Ende der Veranstaltung wird als kritischer angesehen. Herr Wulff stellt klar, dass die Empfehlung der Verwaltung aufgrund der jüngsten Mitteilung des Gesundheitsamtes ausgesprochen wurde.

zu 16.2 Weitere Punkte

Herr Hübner berichtet, dass von 108 Leuchtmitteln in der Mehrzweckhalle 12 defekt seien. Akuter Handlungsbedarf besteht daher nicht. Es sollte abgewartet werden, ob in Zukunft ein entsprechendes Förderprogramm zur Verfügung steht.

Herr Kretschmer erinnert an das Vorbereitungstreffen zur BNE-Messe am 24.03.2020.

Herr Hübner überreicht Herrn Rahn-Wolff im Namen der Arge Umweltschutz einen Sack mit 2 kg Saat für Blühstreifen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Öffentlichkeit um 21:00 Uhr zur Beratung der nichtöffentlichen Punkte ausgeschlossen.

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21:20 Uhr wiederhergestellt. Nach Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse schließt Herr Rahn-Wolff mit einem Dank an die Anwesenden um 21:22 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.04.2020

gez. Michael Rahn-Wolff
Vorsitzender

gez. Nina Falkenhagen
Protokollführerin